

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 13 (1937-1938)

Heft: 11

Rubrik: Verbandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

raggiungere questa meta' suprema, a condizione di affermarsi di resistere alle influenze estere qualunque esse siano, di essere uno Stato, la vecchia Svizzera, il vecchio Paese, « che vuol vivere, come scriveva Gonzague de Reynold, colle tradizioni, l'originalita, la resistenza dello spirito svizzero ».

La Svizzera colla sua stessa vita, colle opinioni ch'essa esprime e diffonde, la Svizzera, culla della più grande opera umanitaria, la Croce Rossa, può contribuire a questa concordia internazionale che risponde alle aspirazioni delle masse popolari di tutti i paesi cristiani.

Verbandsnachrichten

Verband aargauischer Unteroffiziersvereine

Der Verband aargauischer Unteroffiziersvereine hat seine Delegiertenversammlung auf Sonntag, den 13. Februar, ins Casino nach Wohlen angesetzt.

Neben den normalen Geschäften stehen die Wahlen im Vordergrunde, wie: Kantonalpräsident, Revisionssektion und neu einer technischen Kommission. Im Zusammenhang mit der letzten Wahl wird auch ein Reglement über die Befugnisse dieser Kommission zur Genehmigung vorgelegt. Im Arbeitsprogramm pro 1938 wird die Versammlung zu entscheiden haben, ob eine Verbandstagung durchzuführen oder kantonale Unteroffizierstage vorzubereiten seien. Nach den Eidg. Unteroffizierstagen würde es sich rechtfertigen, ein etwas ruhigeres Jahr, das den Sektionen allein gehören sollte, vor sich zu haben. In Anbetracht der vielen Anlässe pro 1939 wird es aber angezeigt sein, die Frage gründlich zu prüfen, ob aus genanntem Grunde nicht doch dieses Jahr für kantonale Unteroffizierstage geeigneter sei. Natürlich müßten die KUT auf zwei Tage festgesetzt werden. Denn es ist unmöglich, an einem Sonntag allein alle Disziplinen durchzuführen. Als Datum kommt die erste Hälfte September in Frage.

Unteroffiziersverein Frauenfeld

Der Unteroffiziersverein Frauenfeld hat am 23. Januar 1938 seine 67. Jahresversammlung abgehalten. Als Auftakt zur diesjährigen Versammlung ließen wir durch einen interessanten Film die SUT 1937 in Luzern nochmals in der Erinnerung vorbeiziehen. Die große Kundgebung des schweizerischen Unteroffizierskorps an den Arbeitstagen in Luzern soll uns aber nicht nur schöne Vergangenheit sein und bleiben. Vielmehr soll es ein Ansporn sein für weitere intensive außerdiestliche Tätigkeit, um uns für die Zukunft und unsere Verantwortung vorzubereiten.

Um 1550 Uhr eröffnete der Präsident, Kamerad Wm. Heinrich Heer den geschäftlichen Teil. Zu Beginn gedachte die Versammlung der im verflossenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder. Ehrenmitglied Herr Major Camper Adam, Freimittglied Gefreiter Fröhlich Adolf; ferner unseres früheren langjährigen, verdienten Übungsleiters Herrn Hptm. Baumann Hr. Weiter erhielten wir die Mitteilung vom eben erfolg-

ten Hinschiede unseres Ehrenmitgliedes Herrn Oberst Brenner Albert. Der ausführliche *Jahresbericht* des Präsidenten wurde diskussionslos genehmigt und verdankt. Die von den Revisoren geprüfte *Jahresrechnung* wurde ebenfalls genehmigt und die saubere Rechnungsführung dem leider schon zurücktretenden Kassier verdankt. Für das Jahr 1938 wurde folgendes *Arbeitsprogramm* gutgeheissen: Jungschützenkurs, 1-2 Felddienstübungen, Patrouillen- und Kampfgruppenübungen, Gewehr- und Pistolenchießen, Endschießen, Handgranatenwerfen, Melde- und Krokierübungen, eine Hochgebirgspatrouille in Uniform, verbunden mit Zivilausmarsch (Route vom letzten Jahr), Mg- und Lmg-Kurs im Spätherbst, Vorträge und Mitgliederwerbung. Übungen im Artillerieverein. Besuch eines eventuellen Kant. Übungstages. Besuch einer Schießübung der Artillerie.

Der *Jahresbeitrag* ist wieder auf Fr. 5.— festgesetzt.

Wählen. Zufolge der Demission von fünf Vorstandsmitgliedern waren zwei Neuwahlen notwendig. Der im verflossenen Vereinsjahr zwölf Mitglieder zählende Vorstand wurde wieder auf den Normalstand von neun Mitgliedern reduziert. Der Vorstand setzt sich in seinen wichtigsten Chargen wie folgt zusammen: Präsident Wm. Heer Heinrich; Vizepräsident Fw. Frei. Fritz; Aktuar Kpl. Bößhard Arnold; Kassier Fourier Oberhängli Konrad.

Nach den Wahlen wurden auf Antrag des Vorstandes die zwei ältesten aus dem Vorstand austretenden Kameraden Wm. Strupler Emil und Wm. Wagner Walter und weiter Kpl. Wüger Paul in Anerkennung ihrer dem Verein während langen Jahren Vorstands- und Vereinstätigkeit geleisteten Dienste zu *Ehrenmitgliedern* ernannt. Als besondere Anerkennung wurde den Kameraden Wm. Strupler Emil, Wm. Wagner Walter und Wm. Stoll Josef eine Ziinkanne überreicht. Wir gratulieren unsern Kameraden auch an dieser Stelle aufs beste, den Jungen aber rufen wir zu: Nehmt euch als Vorbilder die Kameraden, denen keine Arbeit zu gering war, wenn es galt, um unserer hehren Sache willen im Dienste des Vaterlandes mitzuarbeiten!

W. M., Wm.

Artillerie-Verein Frauenfeld

Am Samstagabend, dem 22. Januar 1938, hielt der Artillerieverein Frauenfeld (eine Untersektion des UOV) seine Jahresversammlung ab. Dem geschäftlichen Teil voraus führte Kamerad Wm. Heinrich Heer (Präsident des UOV) die Versammlung mit schönen Lichtbildern aus Gegenenden des Berner Oberlandes und des Wallis. Der schöne Lichtbildvortrag wurde mit reichem Beifall aufgenommen und sei auch an dieser Stelle noch bestens verdankt.

Die Jahresgeschäfte wurden in rascher Folge erledigt. Der Tätigkeitsbericht über das verflossene Vereinsjahr wurde vom Präsidenten Wm. Stoll Josef verlesen, von der Versammlung genehmigt und bestens verdankt.

Das Jahr 1938 fordert weiterhin eine rege Tätigkeit und der Besuch der schweizerischen Artillerie-Tage in Lausanne setzt gutes Training einem erfolgreichen Bestehen der Konkurrenz voraus. Eine gute Stütze wird der Artillerie-Verein haben in seinem initiativen und regen Übungsleiter Herr Lt. Freudiger Kurt, der mit treffenden Worten einen Überblick über das Arbeitsprogramm warf.

Der Rücktritt des rührigen Präsidenten Kamerad Wm. Stoll Josef erforderte eine neue Vorstandsbestellung. Als neuer Präsident beliebte Wm. Soltermann Christian. Als Aktuar wurde neu in den Vorstand aufgenommen Wm. Huber Jakob. Weiter verbleiben im Vorstand die Kameraden Wm. Stoll Josef, Kpl. Grosjean Paul und Fahrer Stutz

Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen

ALBERT ISLIKER & Co., Zürich - Chemikalien
Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft
O. Caminada, Zürich Spezialgeschäft für sämtl. Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail
Hochuli & Co. „HOCOSA“ Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullover.
+GF+ Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)
KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld
Vereinsfahnen Federn, Stulpen, Schärpen usw. Kurer, Schaeidler & Cie., Wil (St. G.)
Victoria-Apotheke Zürich Bahnhofstrasse 71 Telephon 72.482
Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte
Dr. A. Landolt A.-G., Lacke und Farbwaren, Zofingen.
J. Lüthi & Co., Burgdorf - Jlco-Schuhe
Fischerei-Spezialgeschäft Denzler, Zürich 1 jetzt Torgasse 4

ZAHN-PRAXIS
Dr. med. dent. E. LÜTHY, Mühlbachstraße 28, Zürich
Telephon 45.033

Sorgfältige Behandlung bei beschädigten Preisen Porzellan, Vollkronen u. Brücken, Röntgendiagnose



Hermann. Als Kassier amtet der Kassier des Hauptvereins, Fourier Oberhansli Konrad.

Mit der Aufmunterung zu fleißigem Uebungsbesuch schloß der Vorsitzende die Versammlung und es blieb noch einige Zeit zur Pflege der Kameradschaft.

W.M., Wm.

Unteroffiziersverein Oberwyna- und Seetal

Die am 8. Januar 1938 im Gasthof zur Waage in Menziken abgehaltene Generalversammlung nahm bei erfreulicher Beteiligung einen recht guten Verlauf.

Kamerad Dätwyler Max, der unsern Verein mit großer Umsicht und initiativem Geist präsidiert, konnte als Guest der Versammlung Herrn Oblt. Stoll, Reinach, begrüßen, als Vertreter der Offiziersgesellschaft. Die statutarischen Traktanden wurden mit großer Aufmerksamkeit und Sachlichkeit erledigt. Der vom Präsidenten vorgelegte Jahresbericht zeigte so recht, welch große Arbeit im vergangenen Jahre geleistet worden ist. Die schweizerischen Unteroffizierstage in Luzern beherrschten das Arbeitsprogramm 1937. Er berichtet von den durchgeführten Felddienstübungen, von Uebungen im Gewehrschießen, Pistolschießen, Handgranatenwerfen, Krokieren und Kartenlesen. An mehreren Abenden wurde eine gründliche Kenntnis des leichten und schweren Maschinengewehrs (Lmg und Mg) vermittelt.

Dank der Gebefreudigkeit der vaterländisch gesinnten Bevölkerung unserer Umgebung war es dem Unteroffiziersverein vergönnt, jedem Mitglied einen ansehnlichen Betrag an die Auslagen anlässlich der schweizerischen Unteroffizierstage auszurichten. Auch an dieser Stelle seien diese Spenden nochmals aufs beste verdankt. Die Unteroffiziere unseres Vereins werden es nicht unterlassen, sich stets dankbar dieser vaterländischen Tat zu erinnern.

Die Versammlung nahm von dem durch Aktuar Willimann Karl gut abgefaßten Protokoll in zustimmendem Sinne Kenntnis. Ebenso ergab die flott abgefaßte Jahresrechnung vom Fourier Zuberbühler Jakob ein beredtes Zeugnis von der aktiven Tätigkeit eines Unteroffiziersvereins. Im sachlich gehaltenen Revisorenbericht findet die hingebende Arbeit des Vorstandes, im besondern diejenige der Hauptchargen, anerkennende und dankbare Würdigung.

Das Traktandum Wahlen brachte keine große Aenderung. Der sechsgliedrige Vorstand wurde mit Ausnahme eines Mitgliedes, welches demissionierte, in globo bestätigt. Leider war unser bisheriger Uebungsleiter, Herr Oblt. Dr. Gautschi, Reinach, nicht mehr zu bewegen, das Amt weiter beizubehalten. Einstimmig wird an seiner Stelle gewählt Herr Oblt. Alfred Greuli, Kulm. Neu in den Vorstand wurde einstimmig gewählt Kpl. Pedrini Karl. Demnach setzt sich der Vorstand für 1938 wie folgt zusammen: Präsident Feldw. Dätwyler Max, Menziken; Vizepräsident Kpl. Dätwyler Hans, Menziken; Aktuar Kpl. Willimann Karl, Menziken; Kassier Fourier Zuberbühler Jak., Reinach; Materialverwalter Kpl. Pedrini Karl, Menziken; Beisitzer Kpl. Stöcker Hans, Reinach.

Dem zurücktretenden Uebungsleiter Herr Oblt. Dr. Gautschi sprach

Präsident Dätwyler im Namen des Vereins für seine aufopfernde Tätigkeit den wärmsten Dank aus, verbunden mit der Hoffnung, daß er auch ferner unserm Vereine mit Rat und Tat zur Seite stehen möge.

Eine große Ueberraschung wurde uns zuteil, als bekannt wurde, daß die diesjährigen kantonalen Unteroffizierstage im September in Menziken zur Durchführung gelangen. Diese Tagung wird zum ersten Male in dieser Gegend abgehalten und wir können heute schon darauf hinweisen, daß ganz neue und interessante Uebungen vorgeführt werden. Die organisatorischen Arbeiten werden in nächster Zeit an die Hand genommen.

Am Schlusse der Verhandlungen richtete Herr Oblt. Stoll noch einige Worte der Sympathie und der Achtung seitens der Offiziere an den Unteroffiziersverein und gab der Hoffnung Ausdruck, daß dem UOV Oberwyna- und Seetal anlässlich der Kant. Unteroffizierstage ein guter Erfolg beschieden sein möge.

Unteroffiziersverein Solothurn

Samstag, den 29. Januar 1938, hielt der UOV Solothurn im Restaurant National seine ordentliche Generalversammlung ab. Nach einem allgemeinen Kantus begrüßt der Präsident, Adj.-Uof. Rieder Arthur in gewohnt markanter Ansprache die rund 110 Kameraden, Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, die sich zusammengefunden hatten, um den Schlußstrich zu ziehen unter das für den UOV Solothurn so glorreich verlaufene 1937.

Für einen Präsidenten muß es ein Vergnügen sein, einen Jahresbericht vorzulegen, der von so vielen Erfolgen und Siegen sprechen kann und er dankt allen Mitgliedern, Aktiven und Freunden und Gönner für die tatkräftige kameradschaftliche Mithilfe. Möge dieser gute Geist auch fernerhin im UOV Solothurn vorherrschen. Vizepräsident Studer Theodor verdankt dem nimmermüden Vereinsleiter die geleistete Arbeit. — Auch die Berichte der Mitglieder der technischen Kommission können nebst einigen kritischen Bemerkungen nur ein Lob aussprechen über die vielen Erfolge.

Ein kleiner Schatten in die Freude wirft der von Kassier Wm. Michel Ernst vorgelegte Kassabericht, der, was zwar nicht anders zu erwarten war, ein Defizit erzeigt, trotz der vorsichtigen Haushaltung. Dieses Defizit wird aber durch die Erfolge vollauf aufgewertet. Gemäß Antrag der Revisoren erfährt dieser Bericht die Genehmigung unter Verdankung der nicht geringen Arbeit des Kassiers.

Durch die Neuorganisation der Armeen und einiger interner Aenderungen wird eine Statutenrevision notwendig. Der im Entwurf vorliegende Vorschlag des Vorstandes wird ohne Abänderung gutgeheissen.

Unter dem Traktandum Wahlen äußert der verdiente Präsident Rücktrittsgelüste, doch wird diese «Ministerkrise» in Keime erstickt, indem ihn die Versammlung durch Erheben von dem Sitzen wiederum für ein Jahr bestätigt. Die übrigen Wahlen gehen rascher vorstatten, da keine Demissionen vorliegen. Der Vorstand setzt sich in seinen wichtigsten Chargen für 1938 folgendermaßen zusammen: Präsident Adj.-Uof. Rieder Arthur; Vizepräsident Wm. Studer Theodor; 1. Kas-

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen WERKE IN GERLAFINGEN, KLUS, CHOINDEZ, RONDEZ, BERN, OLten

RADIATOREN
FÜR ZENTRALHEIZUNGEN
in konkurrenzloser Auswahl von Modellen
für alle vorkommenden Bauverhältnisse



EISENWERK KLUS, KLUS KT. SOLOTHURN

FABRIKANLAGEN IN KLUS
2000 Arbeiter und Angestellte - Gegründet 1811

HEIZ-KESSEL
für Warmwasser- und Dampfbetrieb

sier Wm. Michel Ernst; 2. Kassier Kpl. Crivelli Aldo; 1. Sekretär Kpl. Walliser Theodor; 2. Sekretär Adj.-Uof. Kropf Heinrich; Uebungsleiter Hr. Hptm. von Sury Josef.

Daß der UOV im neuen Jahre nicht müßig sein und sich auf den Lorbeeren ausruhen will, zeigt das recht reichhaltige Arbeitsprogramm, dem wir entnehmen: Falls ein Kant. UO-Tag durchgeführt werden soll, sind die Solothurner selbstverständlich bereit, den Kampf mit eiserner Energie um den «Wilhelm Tell», den Wanderpreis, aufzunehmen. — Einer Einladung der Berner Kameraden zum Besuche ihres Kant. UO-Tages in Langenthal wird nach Möglichkeit entsprochen. — Die schönste Disziplin im Arbeitsprogramm eines Unteroffiziersvereins sind die Felddienstübungen, sind sie doch dazu angetan, den Unteroffizier in seiner militärischen Ausbildung zu fördern und ihn zugleich mit der engen und weitern Heimat vertraut zu machen. Ein vom Vorstand vorgelegtes Reglement regelt die Pflicht der Mitglieder über den Besuch dieser Uebungen. Hr. Hpt. von Sury, der bewährte Uebungsleiter, gibt bekannt, daß in diesem Jahre gleich zwei FD-Uebungen durchgeführt werden sollen und ermuntert die Kameraden jetzt schon zu recht zahlreicher Beteiligung. Selbstverständlich dürfen die übrigen Disziplinen, wie Uebungen am Lmg und Mg, Patr.-Lauf und Kampfgruppe, Verbandswettkämpfe für Gewehr- und Pistolenbeschüsse und Handgranatenwerfen nicht vernachlässigt werden. Auch für die traditionelle 1.-August-Feier stellt sich der UOV wie gewohnt zur Verfügung. Die belehrenden Vorträge der Offiziers-Gesellschaft, zu denen wir immer in kameradschaftlicher Weise eingeladen werden, können nur wärmstens empfohlen werden.

An eine selten große Anzahl Kameraden kann die Fleißauszeichnung in Form eines währschaften Kaffeelöffels nebst einer großen Anzahl Anerkennungskarten abgegeben werden. Ein erhebender Akt ist immer die Ernennung von Veteranen. Präs. Rieder verdankt den sechs Anwärtern die während 25 Jahren gehaltene Treue zum UOV bestens und überreicht ihnen die hübsche Medaille. Als neue Veteranen wurden ernannt: Hr. Oberstl. Forster Adolf; Hr. Hptm. Eberhard Hans; Fw. Rieder Fritz; Wm. Kühne Kaspar; Wm. Bonnot Alcide; Kpl. Meier Albert; Füs. Schärmeli Robert.

Unter Verschiedenem teilt Vizepräsident Studer Theo mit, daß im laufenden Jahre eine «alte Garde» gegründet werden soll, damit diesen ältern Kameraden Gelegenheit geboten wird, unter sich die Jugenderinnerungen auszutauschen und auf ihre Weise dem Stammverein nützlich zu sein.

Zum Abschluß wird die Vaterlandshymne gesungen und kurz vor Mitternacht kann der Vorsitzende mit einem Dankeswort die in allen Teilen flott verlaufene 73. Generalversammlung schließen. Hg.

Eingegangene Jahresberichte / Rapports an. reçus

Jan. 1.: Appenzell-Vorderland. Jan. 15.: Limmattal. Jan. 18.: Emmenbrücke, Willisau. Jan. 20.: Appenzell-Mittelland, Sursee. Jan. 21.:

Langnau i. E. Jan. 22.: Davos, Zofingen. Jan. 24.: Interlaken, Laufental. Jan. 25.: Aarau, Entlebuch. Jan. 26.: Huttwil, Langenthal, Lyß-Aarberg. Jan. 27.: Kriens-Horw, Schaffhausen, St. Gallen, Werdenberg, Zürich-UOV. Jan. 28.: Appenzell, Brugg, Neuveville. Jan. 29.: Hochdorf, Locarno, Siggenthal, Zurzach. Jan. 30.: Bern. Jan. 31.: Biennemont, Delémont, Einsiedeln, Glatt- und Wehntal, Luzern, Schwyz, Thun, Uri, Zug. Febr. 1.: Baselland, Glarus, Murten, Oberengadin, Rheintal, Seebezirk. Febr. 2.: Freiamt. Febr. 3.: Bellinzona. Febr. 4.: Basel-Stadt, Chur, Genève, Lenzburg.

In der nächsten Nummer werden wir die Namen derjenigen Sektionen veröffentlichen, die den Jahresbericht noch nicht eingereicht haben.

Nous publierons dans le prochain numéro les noms des sections, qui n'ont pas encore transmis leurs rapports annuels.

Zentralsekretariat — Secrétariat central: Möckli.

Eingegangene Jahresbeiträge / Cotisations payées

Januar 21.: Davos; Jan. 22.: Olten; Jan. 24.: Baden, Bischofszell, Boudry, Münsingen, Weinfelden; Jan. 26.: Frauenfeld, Langenthal, Willisau; Jan. 27.: Affoltern, Rue et environs; Jan. 29.: Aarau, Bern, Neuveville, Baselland, Gros-de-Vaud; Jan. 31.: Gruyère; Februar 1.: Rheintal, Romanshorn, Burgdorf, Gäu, Entlebuch, Ste-Croix, Siggenthal; Febr. 2.: Chaux-de-Fonds, Oensingen-Niederbipp, Schaffhausen, St-Imier; Febr. 3.: Balsthal, Chur, Huttwil, Interlaken, Val-de-Travers.

Zentralkassier — Caissier central.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Affoltern und Umgebung. Freitag, den 11. Febr., 2000 Uhr, Vortrag über Mineurdienst und Sappeurarbeiten. Lokal: Rölli, Mettmenstetten.

Sonntag, den 27. Febr.: 2. obligat. Felddienstübung. Tenue: Dienstanzug (Exerz.-Bluse), Mütze, Marschschuhe, Gewehr und Patronentaschen. Karte: Zürich 1: 100,000.

Zürichsee l. Ufer. Kurs in Kartenlesen, Meldewesen und Krokieren, Montag, 14. Febr., 2000, im Sek.-Schulhaus in Horgen. Instr. Herr Oblt. E. Hiestand. Blei- und Farbstifte, Karte Zürich 1: 100,000 mitbringen!

Zürichsee r. Ufer. Generalversammlung Samstag, den 26. Febr., 1900 Uhr, Hotel Bahnhof, Meilen. Vortrag von Herrn Dr. V. Kunz, Stäfa, «Der Gebirgskrieg im Südtirol» (mit Lichtbildern), Montag, den 14. Febr., 2000 Uhr, Hotel Bahnhof, Meilen. Vortrag von Herrn Pfarrer Pfaff, Stäfa, «Meine Erfahrungen als Feldprediger», Montag, den 14. März, Hotel Rölli, Stäfa. Kameraden, reserviert diese Daten für die Gesellschaft.

SCHAFFHAUSER WOLLE



**Taschenkalender
für schweizerische Wehrmänner
1938**
Preis 3 Franken
Das vollständigste Handbuch über unsere Armee.
Verlag Huber & Co. Aktiengesellschaft, Frauenfeld.

Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn
Teigwaren,
dann
DALANG

P
BASEL
MARKTPLATZ
Locanda Ticinese

Disch's
(Othmarsingen)
(Aargau)

**Bonbons
Biscuits
Waffeln**

**Metallwarenfabrik Zug
in Zug**
Stanz- und Emaillierwerke

Sternegg
Silberschmiede Schaffhausen
KRANZABZEICHEN • BECHER

**Schweizerische
Schmiegelscheibenfabrik A.-G.,
Winterthur**